

Kleine Tages Erzählungen

"Der Wecker klingelt!" Durch den Lärm vom Wecker den ich für diese Zeit, um mich zu wecken ein gestellt hatte, hat geklappt. Um rechtzeitig aus dem Bett zu kommen. "Brav gemacht Gedanklich gesprochen." Zum Wecker!

Stehe auf um Richtung Bad zu gehen. Beim laufen lege ich gang schneller zu, denn, mir drückt ein Termin für heute im Nacken der wichtig ist. Trotzdem früher die Zeit im Bad. Für mich ein Ritual. Auch an Zeit die man braucht, die werde ich nicht ändern wollen! Um in den neuen Tag zu kommen.

Das große Frühstück falltheute aus. Ein kleines ist heute an gesagt, aber den Kaffee zu trinken ist mein Heiligtum. "Keine Zeit abzuräumen." Das mache ich wenn ich vom Termin wieder komme. Mit dem was ich haben muss starte ich los.

Aus dem Haus gehend zur der stelle wo mein Wagen parkte, beeilte mich um den Termin rechtzeitig einzuhalten. Angekommen schaute ich kurz, auf die angezeigte Zeit. "Termin in einer Stunde!" Zeit genug beim Bäcker anzuhalten um die Ecke. Um Brötchen noch zu besorgen und Brot.

Das mit dem Bäcker ist schon mal erledigt. der Verkehr auf der Straße war erstaunlicherweise nicht wie sonst,. Konnte zügig durch fahren. Das ich früher angekommen bin als ich sein sollte. Und entspannte mich, nutzte die Zeit dafür.

Die Besprechung! Wofür dieser Termin ein geräumt war ging positiv ab. Und für mich auch dieser Tag, so das die großen Sorgen von gestern. Heute kleiner geworden sind! "Erfreute mich wie ein kleines Kind." Denn soviel positives hatte man selten in seinem Leben. Und das habe ich ein bisschen gefeiert, und ging glücklich zur Nachtruhe.
Das ist meine! "Kleine Tages Erzählung"

© **Hermann Wilhelm Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)